

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 25. Juni 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich an Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner** als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Das Land Burgenland erhebt seit Jahren den Anspruch energieautark zu sein. Diese Behauptung bezieht sich bislang ausschließlich auf die Stromerzeugung und blendet zentrale Aspekte wie Wärmeversorgung, Treibstoffversorgung, Energieimporte, Speicherkapazitäten und die tatsächliche Netzeinspeisung bzw. den -bedarf weitgehend aus. Die Energiesouveränität eines Bundeslandes darf nicht auf eine rein rechnerische Jahresstrombilanz reduziert werden. Wenn das Land Burgenland energieautark sein will, muss es in allen relevanten Bereichen unabhängig von fossilen Importen werden. Diese Anfrage soll Transparenz über den tatsächlichen Stand schaffen und den Anspruch mit der Realität abgleichen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

Stromversorgung – Landeskompentenz über Beteiligungen und Planung

1. Wie hoch war die Gesamtstromerzeugung im Burgenland im Jahr 2024? Es wird um eine Aufschlüsselung nach Energiequellen (Windkraft, Photovoltaik, Biomasse, Wasserkraft etc.) ersucht.

2. Wie hoch war im gleichen Zeitraum der tatsächliche Stromverbrauch im Burgenland? Bitte aufgeschlüsselt nach Sektoren (Haushalte, Gewerbe, Industrie, Landesverwaltung etc.)
3. Wie hoch war die **Stromimportquote** ins Burgenland im Jahr 2024?
 - a. Inwieweit war das Burgenland in diesem Zeitraum auf Stromimporte angewiesen?
4. Haben Sie als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung Kenntnis darüber, inwieweit landesnahe Unternehmen bzw. Beteiligungen in Ihrem Zuständigkeitsbereich in den Zukauf von Strom außerhalb des Burgenlandes involviert sind
 - a. Wenn ja, welche Informationen liegen Ihnen vor?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
5. Haben Sie als ressortzuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung Kenntnis darüber, in welchem Umfang landesnahe Unternehmen bzw. Beteiligungen in Ihrem Verantwortungsbereich Strom aus dem In- und Ausland zukaufen oder sich an entsprechenden Beschaffungsvorgängen beteiligen?
 - a. Wenn ja, welche Unternehmen werden bei einem möglichen Zukauf von Strom beauftragt?
 - b. Wenn ja, gibt es Zielvorgaben oder Einschränkungen hinsichtlich des Anteils an zugekauftem Strom aus fossilen oder nicht-erneuerbaren Quellen?
6. Haben Sie als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung Kenntnis darüber, welche Speicherkapazitäten (in MWh) aktuell im Burgenland zur Verfügung stehen und welcher Anteil davon sich im Eigentum des Landes beziehungsweise landesnaher Gesellschaften befindet?
7. Haben Sie als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung Kenntnis darüber, welche Speicherkapazitäten (in MWh) derzeit im Burgenland verfügbar sind und in Ihren Ressort- bzw. Zuständigkeitsbereich fallen?
 - a. Wenn ja, wird um Angaben in Megawattstunden (MWh) sowie um eine Differenzierung zwischen öffentlicher und privater Hand ersucht, insbesondere, wie viel davon im Eigentum oder unter Kontrolle des Landes steht.
8. Welche konkreten Investitionen plant das Land Burgenland im Bereich Stromspeicher bis zum Jahr 2030?

- a. Inwieweit entsprechen diese Investitionen den im Regierungsprogramm formulierten Zielen zur Stärkung regionaler Energiesouveränität?

Wärmeversorgung – Förderungen und Planung

9. Wie hoch ist der Anteil fossiler Heizsysteme (Gas, Öl, Kohle) im Burgenland?
Es wird um eine Aufschlüsselung nach Bezirken ersucht.
10. Welche Landesförderungen für den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme wurden 2024 vergeben (Stückzahl, Höhe, Verteilung auf Bezirke)?
11. Gibt es ein landesweites Konzept oder Monitoring zur Umstellung der kommunalen oder privaten Wärmeversorgung?

Gesamtstrategie zur Energieunabhängigkeit

12. Existiert ein umfassender Plan des Landes zur Energieunabhängigkeit, der Strom, Wärme und Mobilität/Treibstoffe integriert?
- a. Wenn ja, wie sieht dieser im Detail aus?
- b. Wenn ja, bis wann soll eine vollständige Energieunabhängigkeit erreicht werden, auch in den Bereichen Wärme und Treibstoffe?
13. Welche Monitoring- und Evaluierungsmechanismen sind zur Zielerreichung vorgesehen?

LAbg. Sandro Waldmann

